

Jahreshauptversammlung der Rassekaninchenzüchter des Landesverbandes Thüringen

Am Samstag, den 06. Mai 2023 fand die Jahreshauptversammlung der Rassekaninchenzüchter des Landesverbandes Thüringen in der Domäne Groschwitz bei Rudolstadt statt.

Pünktlich um 9.00 Uhr begrüßte der Vorsitzende des Landesverbandes Peter Pabst alle anwesenden und Gäste. Besonders begrüßte er das Ehrenmitglied Frank Schlei und den Vertreter des Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL) Herr Marcel Schmidt sowie Andrea Scholz von der Drucksachenverteilerstelle und den Tierschutzbeauftragten im Landesverband Herr Michael Schmidt. Leider entschuldigten sich die beiden Ehrenmitglieder Alfons Födisch und Hannelore Bahn aus gesundheitlichen Gründen.

Nachdem der 2. Vorsitzende Carsten Steffes zum Tagungsleiter ernannt wurde, folgten weiter 28 Tagesordnungspunkte.

Zunächst wurde in einer Gedenkminute an die Zuchtfreunde Fritz Wagner T 521 Eckardtshausen und Josef Harsche T 643 Burkhardtroda (beide KV Eisenach) sowie an Hans-Georg Sprafke vom T590 Leimbach (aus dem KV Bad Salzungen) gedacht. Wir wollen sie in guter Erinnerung behalten.

Aus den 21 Kreisverbänden waren 59 Stimmberechtigte anwesend somit war die Versammlung beschlussfähig. Auf das Verlesen der letzten Niederschrift wurde einstimmig verzichtet. Nachdem die Tagesordnung einstimmig beschlossen wurde richtete Herr Marcel Schmidt vom TMIL seine Grüße an die Versammlung. Er bedankte sich für die Einladung. Ein besonderer Dank galt all jenen, die ehrenamtliche Funktionen in den Landes- und Kreisverbänden sowie in den Vereinen ausüben und sich in der Kleintierzucht engagieren. Dies trage zur Belebung des ländlichen Raums bei. Weiterhin hob er die große Bedeutung der Zuchtleistungen mit all ihrer Vielfältigkeit für die Erhaltung des Bestandes hervor.

(Bericht des 1. Vorsitzenden)

Im Punkt 8. der Tagesordnung berichtete der 1. Vorsitzende Peter Pabst in einen ausführlichen Bericht über das letzte Geschäftsjahr 2022. Gleichzeitig berichtete er von allen Tätigkeiten der Abteilungsleiter des Vorstandes.

Einleitend sagte Peter, dass uns der Alltag eingeholt hat und wir die Pandemie überstanden haben. Allerdings sind die Lebenshaltungskosten unerträglich gestiegen, dies hat auch deutliche Auswirkungen auf die Kaninchenzucht wie z.B. für die Futterkosten, Impfkosten oder Ausstellungsgebühren. Unser schönes Hobby geht schwierigen Zeiten entgegen. Grundsätzlich sind wir vordergründig alle Kaninchenzüchter und haben ein gemeinsames Hobby. Vorstands- und Vereinstätigkeit ist eine ehrenamtliche Tätigkeit in unserer Freizeit. Im Vorstand des Landesverbandes gehe man gemeinsam mit Sachlichkeit und Ehrlichkeit auf alle Belange und Probleme unserer Züchter ein.

Insgesamt wurden 4 Vorstandssitzungen im Landesverband durchgeführt sowie 2 Tagungen mit den Kreisverbands-Vorsitzenden. An den ZDRK-Tagungen wurde teilgenommen.

Weiterhin bedankte sich Peter für die gute Zusammenarbeit mit dem TMIL (Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft). Ein großer Dank gilt hier Frau König und Frau Reinhold die in den letzten Jahren Ansprechpartner waren. Seit März 2023 ist Herr Marcel Schmidt neuer Ansprechpartner. Fördermittel wurden abgerechnet. Viele Ministermedaillen in Bronze, Silber und Gold wurden vergeben.

Die Mitgliederentwicklung ist weiterhin konstant rückläufig, was hauptsächlich mit der demografischen Entwicklung zusammenhängt. Allerdings hat auch die Coronapandemie ihre Nachwirkungen. Hatten wir 2020 noch 3942 Mitglieder in unseren Reihen, belief sich die Mitgliederzahl 2022 auf insgesamt 3512 Mitglieder darunter waren 243 Jugendliche gemeldet. Die Jugendentwicklung sei bis jetzt noch relativ konstant, jedoch auch als bedenklich zu betrachten. Wichtig und Notwendig ist eine gute Betreuung und Unterstützung, um die Kinder und Jugendlichen, möglichst langfristig für die Kaninchenzucht zu begeistern.

Der 1. Vorsitzende merkte an, dass ein Leidiges Thema immer wieder die unvollständigen und nicht aktualisierten Mitgliederlisten sind. Auf eine fristgerechte Abgabe der Unterlagen sei zu achten. Schließlich sei der letzte Abgabetermin der 31.12 eines jeden Jahres und nicht der Februar des folgenden Jahres.

Der Referent für **Öffentlichkeitsarbeit** Frank Zweimann leistet sehr gute Arbeit. Verschiedene umfangreiche Berichte vom Landesverband wurden geschrieben und der Fachzeitschrift sowie auf unserer Internetseite veröffentlicht. Weiterhin sehr gute Berichte wurden aus dem KV Eisenach und dem KV Gera-Greiz verfasst.

Die **Internetseite** des Landesverbandes wurde aktualisiert und kann weiter genutzt werden. Berichte können online gestellt werden. Hier kann man auch viele Unterlagen unter der Rubrik Download herunterladen.

Die Internetseite findet man unter www.rassekaninchen-thüringen.de

Leider legt der Zuchtfreund Frank Zweimann sein Amt des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit mit sofortiger Wirkung nieder. Hier wird ein Nachfolger gesucht.

Zuchtwart/Schulungen/TGRDEU

Die aufgezogenen Jungtiere sind wie die Mitglieder weiterhin rückläufig. Insgesamt wurden 33990 Jungtiere aufgezogen. 2021 waren es noch 36010. Die beliebtesten Rassen sind weiterhin Thüringer, Blaue Wiener und Rote Neuseeländer. Höhepunkte im Landesverband waren die Landesjungtierschau in Ronneburg, die Landes-jugendjungtierschau in Silbitz, die Landesclubschau in Oberwellenborn und natürlich die Landesschau in Ronneburg. Der Abschluss des Zuchtjahres war die Bundesschau in Kassel. Hier wurden aus unserm Landesverband 538 Tiere gemeldet. 10. Deutsche Meister, 7. Deutsche Vize Meister, 7. Bundessieger, 10 Klassensieger, 2. Deutsche Jugendmeister und einen Deutscher Vize Jugendmeister konnten aus dem Landesverband gestellt werden.

Bei der Zuchtwartschulung in Wersdorf hielt Gastreferent Bernhard Große einen Vortrag über die Riesenkaninchen, deren Entstehung und Verbreitung der letzten 100 Jahre. Ein weiterer wichtiger Vortrag von ihm war die Vorgehensweise gegen die PETA-Vorwürfe. Wie kann sich ein Verein dagegen schützen.

Die Praktische Schulung fand an einen Widderkaninchen statt. Hier waren die Schwerpunkte der Typ, die Körperform sowie der Kopf mit deren Behang und Kronenbildung. In der Zuchtwartschulung in diesem Jahr sind als praktische Schulung die Löwenköpfchen und die kleinen Wiener vorgesehen. Hier sind alle recht herzlich eingeladen.

Im letzten Jahr wurden 4 Zuchtgemeinschaften neu genehmigt. Für zwei stehen die Genehmigung noch aus, da noch keine Gebühren entrichtet wurden. 1 ZGM hat sich leider aufgelöst. Ein Mangel bei den Anträgen sei die unvollständige Zuarbeit, klagte der LV-Vorsitzende. Es würden immer wieder Unterschriften vom Verein oder vom Kreisverband fehlen und die Gebühren seien nicht gezahlt wurden. In der Folge komme es natürlich zu Verzögerungen hinsichtlich der Genehmigungen. Desweiteren wurden 6 Anträge auf Neu- bzw. Nachzüchtungen beim Landesverband gestellt und bearbeitet. Auch hier sei die Zuarbeit mangelhaft. Diese Anträge sind zunächst an den LV-Vorsitzenden zu senden. Nach erster Sichtung werden diese an Horst Rohowsky weitergeleitet und nach dessen Prüfung zur Genehmigung an den ZDRK gesendet.

Das **Ausstellungswesen** liegt bei Steffen Rödiger in guten Händen. Auch hier wurden die Abgabetermine nicht eingehalten. Die letzten Ausstellungsanträge wurden erst im April eingereicht. Dies hat die Folge, dass ein Ausstellungskalender im Internet unvollständig sei. Auch hier sei der Meldeschluss der 31.12. eines jeden Jahres. Schauen sind grundsätzlich anzumelden und dürfen ohne Genehmigung nicht stattfinden. Terminänderungen seinen unverzüglich den Obmann oder dem LV-Vorsitzenden zu melden. Insgesamt fanden im letzten Jahr 19 Kreisverbandsschauen statt. 2 Kreisverbände richteten leider keine Kreisschau aus.

Im letzten Jahr wurde Maria Schütze als Obfrau der **Herdbuchabteilung** gewählt. Aktuell sind es 13 aktive und 1 passives Mitglied. Anlässlich der Landesschau in Ronneburg im Januar fand eine Landesherdbuch-Schau statt. Es nahmen sechs Mitglieder mit 44 Tieren teil. Hier konnten 5 Landesherdbuchmeister und eine ZDRK-Medaille übergeben werden. Für die Zukunft wäre es wünschenswert, dass sich noch einige Züchter der Herdbuchzucht anschließen.

LV-Vorsitzender Peter Pabst lobte die gute Arbeit des Obmanns für **Ehrungen und Auszeichnungen** Thomas Kahlert. Auch hier wurde bemängelt, dass die Bearbeitung der Auszeichnungs- und Ehrungsanträge aller Art teilweise eine Zumutung sei. Ebenfalls wurden die Anträge zu spät eingereicht und konnten nicht mehr bearbeitet werden. Die Richtlinien und Bestimmungen der Ehrenordnung des Landesverbandes sind einzuhalten. Entsprechend der Anträge 2022 wurden durch den Landesverband 34 Ehrennadeln in Silber, 20 in Gold, 13 Ehrenmeister-Titel sowie 6 Ehrenurkunden und 3 Altmeister-Titel vergeben. 4 Vereine wurden für 50 Jahre, 2 Vereine für 75 Jahre und 3 Vereine für 100 Jahre ausgezeichnet.

Jugendarbeit

Carina Bretschneider übernahm die Arbeit von Werner Tittel als neu gewählte Landesjugendleiterin. Leider musste die Landes-Jugendjungtierschau zu den Grünen Tagen in Erfurt aus den bekannten Gründen abgesagt werden. Eine Ersatzveranstaltung fand im

Kulturhaus in Silbitz beim T533 Caaschwitz und Umgebung statt. Auch wenn man es nicht mit der Atmosphäre von einer Messe vergleichen kann, war es trotzdem eine gelungene Veranstaltung, die ohne die Unterstützung des Landesverbandes sowie Carsten Steffes und seinem Team so nicht möglich gewesen wäre. Die Jugendleiterin möchte gerne mehr Kontakt zu den anderen Kreisjugendleitern aufbauen um sie bei ihrer Jugendarbeit zu unterstützen. Aktuell sind 243 Jugendliche gemeldet. Das sind 10 weniger als 2021 allerdings gab es auch 38 Neuanmeldungen. Für 2023 ist ein Landes-Jugendtreffen geplant. Dieses soll vom 22.09 bis zum 24.09 in der Froschmühle in Eisenberg stattfinden. Anmeldeunterlagen stehen auf der Internetseite des Landesverbandes. 2024 hofft Sie, dass die LJS wieder auf der Messe Erfurt zu den Grünen Tagen durchgeführt wird. Das Bundesjugendtreffen findet am 17.-20. Mai 2024 in Schneeberg /Sachsen statt.

Die Abteilung Clubs haben mit Thomas Wingold einen neuen Vorsitzenden gewählt. Stellvertreter wurde Stefan Möller, Schriftführerin wurde Maria Schütze und Kassierer Karlheinz Danz. Herbert Sillmann wurde zum Ehrenvorsitzenden und Wolfgang Luther zum Ehrenmitglied ernannt. Die Mitgliederzahl beläuft sich aktuell bei 438 Mitglieder in 25 Clubs. Der Riesenclub hat sich zum 31.12.2022 aufgelöst. 50-jähriges Clubbestehen konnten der Hasen-Club sowie der Holländer-Club Gebesee feiern. Der Neuseeländer-Club richtete die 14. Landesclubschau in Verbindung mit den Kreisschauen Saalfeld/Pößneck und Sonneberg sowie eine Herdbuch-Schau am 05. und 06. November 2022 in Oberwellenborn aus.

Thüringer Preisrichtervereinigung

In den 6 Gruppen wurden 31 Schulungen durchgeführt. Neben der Theorie wurden 31 Rassen besprochen und beurteilt. An der DPV- Tagung in Schkeuditz nahmen Horst Rohowsky, Birgit Franz und Joachim Kapp teil. Geschult wurden dort die Rex- Kaninchen in allen Größen und Farbschlägen. Momentan hat die PRV Thüringen 44 aktive Preisrichter, 2 aktive und 2 passive Ehrenmitglieder, 1 Hilfsrichter, 4 Anwärter bzw. Anwärterinnen und 2 passive Mitglieder. 412 Bewertungen wurden durchgeführt, dabei wurden 23.300 Tiere bewertet.

LV-Drucksachenverteilerstelle

Andrea Scholz leistet in diesem Bereich sehr gute Arbeit, so Peter Pabst. Im letzten Jahr sind wieder mehr Artikel abgerufen worden, da die Hindernisse der vorhergehenden Jahre (Corona- Pandemie) Geschichte waren.

Beim **Ehrengericht** wurden keine Delikte und Angelegenheiten abgehandelt.

Resümee des Vorsitzenden

Seinem umfangreichen Bericht fügte Peter Pabst noch einige persönliche Anmerkungen an, die vor allem sein Engagement als LV-Vorsitzender betreffen. Jährlich erhalte er zahlreiche Einladungen zu Veranstaltungen der Kreisverbände und Vereine, denen er soweit es die Termine zulassen gern nachkomme. Sollte es einmal doch nicht möglich sein, bemühe er sich, einen Vertreter zu schicken. Erneut wurde er von einigen Zuchtfreunden kontaktiert und es wurde dabei sehr viel Frust abgelassen. Teilweise berechtigt, teilweise aber auch wieder überhaupt nicht. Er sei immer offen für Kritiken, wenn sie auf Augenhöhe und sachlicher Art

und Weise angetragen werden. Kritiken seien unter anderen auch sehr hilfreich für sein Wirken als Vorsitzender. Allerdings gab es auch Fälle wo die Grenzen überschritten wurden. Bei aller Kritik, ob berechtigt oder unberechtigt, die Vorstände und auch er seien in erster Linie Rassekaninchenzüchter. Wir sind alle ehrenamtlich tätig. Er wünschte allen gute Züchterfolge und Verbesserung der Zuchtleistungen sowie vielleicht wieder mehr Nachzuchten. Die Förderung der Jugend und Kinder sei ein Hauptschwerpunkt. Am 13. und 14. Januar 2024 findet die LRS in Trusetal. Ein Ausrichter für die nächste Landesschau 2024 wird noch gesucht. Peter Pabst bedankte sich bei allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Besonders bedankte er sich bei den Vereinsvorständen, den Kreisvorsitzenden, den Verantwortlichen im Ministerium und nicht zuletzt den eigenen Vorstand im Landesverband. Mit seinen letzten Worten wünschte er für die Zukunft vor allem Gesundheit, viel Freude, Spaß und maximale Züchterfolge bei unserem schönen Hobby der Kaninchenzucht.

Nach dem ausführlichen Bericht des Landesvorsitzenden, berichtete im Punkt 9. der Tagesordnung der Schatzmeister Alf Ritter über Einnahmen und Ausgaben. Leider musste ein leichtes Defizit festgestellt werden.

Anschließend berichtete die Revisionskommission um Werner Tittel. In allen Abteilungen wurden keine Beanstandungen festgestellt, sodass der Schatzmeister und der Vorstand einstimmig entlastet wurden.

Zahlreiche verdiente Züchter wurden im Punkt **Ehrungen** von Thomas Kahlert, Carsten Steffes und Peter Pabst ausgezeichnet.

Mit der **Ehrenurkunde für 50-jährige Mitgliedschaft** im LV wurden Horst Rohowsky (KV Jena), Willi Kirste, Dietmar Speck, Jürgen Zierd, Klaus Schäfer, Martin Hartmann, Siegfried Neubert (alle KV Bad Salzungen), Martin Stenzel, Gerd Kindervater (KV Apolda), Helmut Utscheny, Joachim Tröbs, Henry Grau, Wilfried Frankenberg (KV Ilmtal), Hans-Werner Peißker (KV Saalfeld-Pößneck), Manfred Hoh (KV Oberland-Schleiz), Ulrich Liebermann, Willi Pohl (KV Sömmerda-Erfurt), Udo Poppner, Karl Christ, Stefan Kössel (KV Schmalkalden-Meiningen) sowie Gerd Degenhardt und Hans-Jürgen Laufer (KV Mühlhausen) ausgezeichnet.

Zum **Ehrenmeister** wurden Carsten Steffes (KV Gera-Greiz) und Enrico Danz (KV Schmalkalden-Meiningen) ausgezeichnet.

Zum **Altmeister** des Landesverbandes Thüringen wurden die Züchter Werner Frisch und Harald Grimm beide vom KV Oberland-Schleiz ernannt.

Anschließend überreichte Herr Marcel Schmidt vom Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL) insgesamt 7. Preismünzen in Gold sowie 10 Preismünzen in Silber und 2. Preismünzen in Bronze für erfolgreiche Züchter in deren Kreisverbände.

Eine Staatsmedaille in Bronze erhielt Jugendzüchterin Anni Fischer T 87 Ifta mit Alaska für ihre 32/27 Pkt. gezeigt auf der Landes-Jugend-Jungtierschau 2022 in Silbitz.

Zwei Staatsmedaillen in Bronze erhielt Carsten Steffes T533 Caaschwitz mit Perlfeh für seine 32/26 Pkt. gezeigt auf der Landesjungtierschau 2022 in Ronneburg sowie seine 813,0 Pkt gezeigt in der Herdbuchabteilung auf der Landesschau in Ronneburg 2023.

Eine silberne Staatsmedaille erhielt Roland König T154 Ronneburg mit Holländer schwarz/weiß für seine 32,27 Pkt. gezeigt auf der Landesjungtierschau 2022 in Ronneburg.

Ebenfalls eine Staatsmedaille in Silber erhielt Linda Böhme T 53 mit Rote Neuseeländer für ihre 385,5 Pkt. gezeigt auf der Landesschau in Ronneburg 2023.

Die goldene Staatsmedaille konnte sich Marcel Walleck T 41 Wickerstedt mit Thüringer für seine 388,0 Pkt. gezeigt auf der Landesschau in Ronneburg 2023.

Anlässlich der turnusgemäßen **Wahlen**, wurde von der Versammlung zunächst eine Wahlkommission bestimmt, die im Anschluss die Wahlabhandlung durchführte. Die Wahlen wurden offen durchgeführt. Als 2. Vorsitzender wurde Carsten Steffes mit 55 Ja-Stimmen, 3 Nein Stimmen und 1 Stimmenenthaltung gewählt. Andreas Kasel wurde mit 58 Ja stimmen und eine Stimmenenthaltung zum stellv. Schulungsleiter gewählt. Als Obmann für Ausstellungswesen und EDV wurde einstimmig Steffen Rödiger gewählt. Horst Rohowsky wurde als Vorsitzender der Preisrichtervereinigung Thüringen mit 54 Ja stimmen, 3 nein stimmen und 2 Stimmenenthaltung bestätigt. Ebenfalls bestätigt wurde Thomas Wingold als Vorsitzender der Landesclubvereinigung mit 58 ja stimmen und eine Stimmenenthaltung. Für den Referenten für Öffentlichkeitsarbeit wird noch ein Nachfolger gesucht.

Anschließend wurde der Haushaltsplan 2023/24 vom Schatzmeister vorgestellt und einstimmig von der Versammlung beschlossen.

In den Punkten 20. bis 23. der Tagesordnung folgten die Abschlussberichte der Landesjungtierschau in Ronneburg 2022, der Landes-Jugend-Jungtierschau in Silbitz 2022, der Landesclubschau in Oberwellenborn 2022 sowie der Landesschau in Ronneburg am 07. und 08 Januar 2023. Diese stand unter dem Zeichen 100 Jahre LV Thüringer Rassekaninchenzüchter. Dieser Tag wurde anlässlich des 100. Geburtstages des Verbandes und der Landesverbandsschau mit Zuchtfreunden, Helfern, Gönnern und Sponsoren, sowie Gästen und Ehrengästen würdig gefeiert. Die Zahl von 1.527 gemeldeten Kaninchen und einigen Erzeugnissen, präsentiert von 265 Ausstellern, auch aus den benachbarten Landesverbänden, war beeindruckend.

Insgesamt wurden 69. Züchter Thüringen-Meister, 13. Jugendliche Thüringer Landesjugendmeister und 5. Züchter Thüringer Landesherdbuchmeister. Den 1. Platz der Vereinsmeisterschaft auf der Landesschau gewann der Verein T 41 Wickerstedt dicht gefolgt von dem Vereinen T 87 Ifta und T 32 Dienststedt.

Richtungsweisend für die Zukunft wurde im Punkt 24. der Tagesordnung über folgende Anträge abgestimmt. Zunächst wurde mit 33 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen und

6. Stimmenenthaltung von der Versammlung mehrheitlich beschlossen, **dass im gesamten Gebiet des Landesverbandes Thüringen Rassekaninchenzüchter e.V. bei Rassekaninchenausstellungen (LVS und weitere) die Vorlage eines tierärztlichen Impfnachweises für die Tiere aufgehoben wird. Eine Impfung der Tiere gegen RHD wird weiterhin ausdrücklich empfohlen. Sollte zu Rassekaninchenausstellungen (Kreisverbands-, Vereins- oder Werbeschauen) von der Ausstellungsleitung ein tierärztlicher Impfnachweis gegen RHD gefordert werden, ist das ausdrücklich in der jeweiligen Ausstellungsordnung aufzuführen.**

Eine Beitragsanpassung im Landesverband wurde mit 32 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen und 7. Stimmenenthaltung mehrheitlich beschlossen.

Weiterhin wurde mit 52 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen und 4. Stimmenenthaltung beschlossen, dass feste Ausstellungstermine für Landesschauen, Landesclubschauen und Landesrammlerschauen gelten. Die Landesverbandschau und die LV-Clubschauen werden im zwei Jahres bzw. im Wechsel durchgeführt. Die LVS soll immer am dritten Wochenende im Dezember ausgerichtet werden und in dem Jahr wo keine Bundesschau ausgerichtet wird. LRS werden (beginnend für das Zuchtjahr 2025) am zweiten oder dritten Wochenende im Januar durchgeführt.

Einstimmig wurde beschlossen, dass zu Landesverbandschauen für alle Schauabteilungen das Online-Meldeverfahren zu Verfügung gestellt wird. Zusätzlich können die Anmeldungen mittels Papiermeldebogen über den Postweg erfolgen. Für diese Art der Anmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5€ je Anmeldebogen erhoben.

Im letzten Tagesordnungspunkt lud Ausstellungsleiter Enrico Danz (Kreisvorsitzender Schmalkalden-Meiningen) alle Züchter zur Landesrammlerschau nach Trusetal am 13. und 14. Januar 2024 ein. Die Vorbereitungen sind im vollen Gange.

Nach einer 5-Stündigen Jahreshauptversammlung schloss der 1. Vorsitzende Peter Pabst die Versammlung und wünschte allen ein erfolgreiches Zuchtjahr 2023 und einen guten nachhause Weg.

Kommissarisch

Andre Fischer